

„Eigentliche Aufgabe der Tf ist die sichere Zugfahrt“

Wolfgang Schüttler ist bei der CN-Mobility GmbH zuständig für DiLoc|Sync, dessen Erweiterung zum Dynamischen Fahrplan Mitte 2025 freigeschaltet wurde. Hier arbeiten verschiedene Softwareanbieter zusammen.

Sie bauen, mit anderen Softwareanbietern, ein Ökosystem auf, rund um Fahrplanninformationen auf der Lok sowie zur Personaldisposition – warum?



Foto: CN-Mobility

W. Schüttler

Ein Grund sind sicher die Unwägbarkeiten in der Infrastruktur heute. Es gibt zwar dem Namen nach Jahresfahrpläne, doch in der Realität weiß ein Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) im Güterverkehr selbst bei Jahrestressen häufig nur sehr kurzfristig, wann und über welche Strecken der Zug letztendlich fahren kann. Unser Dynamischer Fahrplan hilft, die Folgen für die EVU abzumildern. Lieber wäre uns allerdings, das wäre nicht notwendig und wir könnten mit guten Daten aus der Infrastruktur gute Anwendungen für die Endkunden entwickeln. Wer heute Triebfahrzeugführerin oder Triebfahrzeugführer (Tf) wird, ist mit einer Systematik konfrontiert, die mindestens 25 Jahre alt ist. Diese hilft ihm oder ihr immer weniger, einen guten Job zu machen. Die eigentliche Aufgabe der Tf ist die sichere Zugfahrt – heute müssen sie jedoch immer häufiger organisatorische oder technische Probleme abfangen und entfernen sich so immer weiter von ihren Kernaufgaben. Das frustriert viele und senkt die Attraktivität des Arbeitsplatzes erheblich.

Was kann alles abgedeckt werden?

Mitte 2025 haben wir unseren Dynamischen Fahrplan freigeschaltet.

Das System ermöglicht es den Eisenbahnverkehrsunternehmen, ihren Fahrplan dynamisch zu steuern. Es ermöglicht es, den Fahrplan basierend auf den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Dies ist wichtig, um die Flexibilität zu erhöhen und die Auswirkungen von Störungen zu mindern. Die Integration des dynamischen Fahrplans in die bestehenden Systeme ist ein wichtiger Schritt, um die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken.

Wie unterstützen die Integration in Fahrpläne?

Die Integration des dynamischen Fahrplans in die bestehenden Systeme ist ein wichtiger Schritt, um die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken. Es erfordert die Zusammenarbeit aller Beteiligten, um die Daten fließen zu lassen und die Prozesse zu optimieren. Die Flexibilität ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg dieser Integration.

Wie kann die Integration in Fahrpläne unterstützt werden?

Die Integration des dynamischen Fahrplans in die bestehenden Systeme ist ein wichtiger Schritt, um die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken. Es erfordert die Zusammenarbeit aller Beteiligten, um die Daten fließen zu lassen und die Prozesse zu optimieren.

Die Integration des dynamischen Fahrplans in die bestehenden Systeme ist ein wichtiger Schritt, um die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken. Es erfordert die Zusammenarbeit aller Beteiligten, um die Daten fließen zu lassen und die Prozesse zu optimieren. Die Flexibilität ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg dieser Integration.

Warum ein „Dynamischer“?

Die Integration des dynamischen Fahrplans in die bestehenden Systeme ist ein wichtiger Schritt, um die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken. Es erfordert die Zusammenarbeit aller Beteiligten, um die Daten fließen zu lassen und die Prozesse zu optimieren. Die Flexibilität ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg dieser Integration.

RB 12.1.26 (dr)

Impressum



Verlag: DVV Media Group GmbH
Postfach 10 16 09, D-20010 Hamburg
Heidenkampsweg 73-79, D-20097 Hamburg
Tel. +49 40 23714-100

Geschäftsführer: Martin Weber

Verlagsleitung: Manuel Bosch

Chefredakteur Eurailpress: Georg Kern

Redaktion Rail Business:

Dagmar Rees (Chefredakteurin, dr) | dagmar.rees@dvvmedia.com
Julius G. Fiedler (Büro Berlin, jgf) | julius.fiedler@dvvmedia.com
Frank Hütten (Büro Brüssel, fh) | frank.huettten@dvvmedia.com
Christoph Müller (cm) | christoph.mueller@dvvmedia.com

Anzeigen

Anzeigenleitung Eurailpress: Silke Härtel (verantw.)
+49 40 23714-227 | silke.haertel@dvvmedia.com

Anzeigenverkauf: Ilkay Witthuhn
+49 40 23714-302 | ilkay.witthuhn@dvvmedia.com

Anzeigentechnik: Vera Hermanns
+49 40 23714-293 | vera.hermanns@dvvmedia.com

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 18 vom 01.01.2026.

Vertrieb

Leiter Marketing & Vertrieb: Markus Kukuk
+49 40 23714-291 | markus.kukuk@dvvmedia.com

Unternehmenslizenzen Digital/Print:
lizenzen@dvvmedia.com

Leser- und Abonentenservice:
Tel. +49 40 23714-260
service@dvvmedia.com

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Bezugsbedingungen

Die Bestellung des Abonnements gilt zunächst für die Dauer des vereinbarten Zeitraumes (Vertragsdauer). Eine Kündigung des Abonnementvertrages ist zum Ende des Berechnungszeitraumes schriftlich möglich. Erfolgt die Kündigung nicht rechtzeitig, verlängert sich der Vertrag und kann dann zum Ende des neuen

Berechnungszeitraumes schriftlich gekündigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfung oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Zustellmängel sind dem Verlag unverzüglich zu melden. Es ist ausdrücklich untersagt, die Inhalte digital zu vervielfältigen oder an Dritte (auch Mitarbeiter, sofern ohne personenbezogene Nutzerlizenzierung) weiterzugeben.

Bezugsgebühren

Abonnement jährlich EUR 696,00 zzgl. MwSt. als digitales E-Paper, mit täglichem E-Mail-Nachrichtenservice und Zugriff auf das Rail Business/Eurailpress-Gesamtarchiv. Bei zusätzlichem Printbezug: Inland jährlich EUR 1.096,00 inkl. Porto zzgl. MwSt. | Ausland jährlich EUR 1.117,00 inkl. Porto

Layout: DVV Media Group GmbH

Druck: SDK Systemdruck Köln GmbH & Co. KG

Copyright: Vervielfältigungen durch Druck und Schrift sowie auf elektronischem Wege, auch auszugsweise, sind verboten und bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

